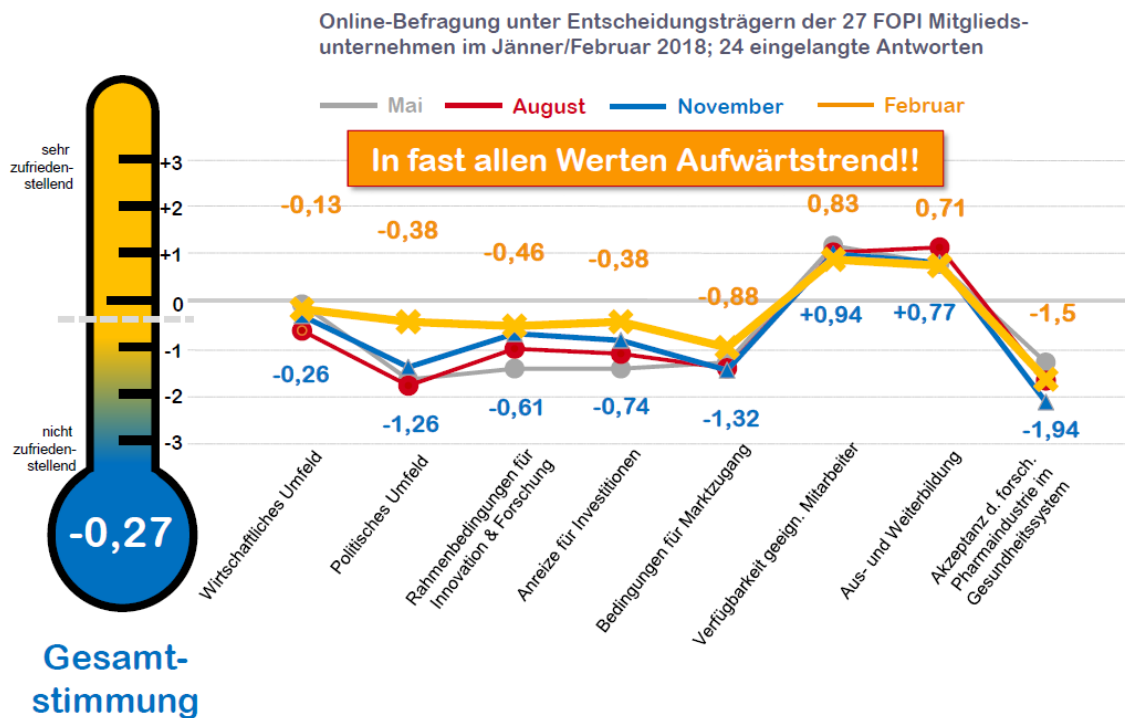




FOPI Innovationsklima Index zeigt nachhaltigen Aufwärtstrend

Februar 2018

Der bereits zum vierten Mal erhobene **FOPI Innovationsklima Index** zeichnet ein präzises Bild über die Stimmung innerhalb der forschenden Pharmaindustrie.



Die grundsätzlich freundlichere Wirtschaftslage in Österreich spiegelt sich auch in der Stimmung der heimischen Pharmamanager wider: Der aktuelle FOPI Innovationsklima Index zeigt einen klaren Aufwärtstrend, der seit Frühjahr 2017 anhält. Zwar liegt der Index mit -0,27 (auf der siebenteiligen Skala von -3,0 bis +3,0) immer noch leicht im negativen Bereich. Aber er legte um 50 % von zuletzt -0,55 auf -0,27 zu (siehe Grafik). Zudem gaben die Befragten aus dem Kreis der heimischen forschenden Pharmaindustrie bei nahezu allen Unterkategorien bessere Noten als noch zuletzt.

Regierungsprogramm enthält Licht und Schatten

Das Programm der neuen Bundesregierung, das bei dieser Erhebung gesondert abgefragt wurde, wird ambivalent gesehen. Zahlreiche Befragte äußerten sich prinzipiell positiv. Aber viele Pharmamanager vermissen konkrete Ansätze und Visionen sowie die Formulierung wesentlicher Anliegen. **„Um den erfreulichen Aufwärtstrend fortzusetzen, braucht es nun konkrete Umsetzungsvorschläge für die ambitionierten Ziele“, meint FOPI-Präsident Ingo Raimon. „Und im Idealfall werden diese Pläne zusammen mit den relevanten Stakeholdern, also auch den Partnern in der Pharmawirtschaft, entwickelt.“**

Ein wichtiger Bereich ist in dem Zusammenhang die Digitalisierung, deren Thematisierung die Befragten sehr begrüßen. Bedauert wird, dass die Themenfelder Forschung und Zugang zu Innovationen nicht adäquat vorkommen. Und mit Vorbehalten werden von den Befragten die **„Anreize für Generika“ gesehen, weil dadurch – bei Preisgleichheit – eine unsachliche Diskriminierung zulasten der Originalprodukte passieren könnte. „Da sollte man ein gemeinsames Verständnis entwickeln“, so Raimon, „dann würde sich auch ein von unseren Mitgliedern aufgezeigter Kritikpunkt**

auflösen, nämlich, dass das Regierungsprogramm zur Steigerung der Akzeptanz der forschenden Pharmaindustrie wenig beiträgt. Im Bereich Mobilität wurde die Industrie als Partner entdeckt. Das wünschen wir uns auch für den Gesundheitssektor.“

Preisdruck und Zugang zu Innovation

Abseits des Regierungsprogramms stellen die Befragten einen unverändert starken und unverhältnismäßig hohen Preisdruck (trotz guter Konjunktur) fest und fürchten, dass dieser noch steigt. Bei einzelnen Innovationen erleben einige Unternehmen einen guten und schnellen Marktzugang, mehrere Mitglieder sehen dies, vor allem im kompetitiven Bereich, jedoch kritisch. **„Es besteht jetzt die Chance, eine neue Kultur der Zusammenarbeit zu entwickeln“, zieht FOPI-Präsident Raimon ein Resümee. „Wir strecken jedenfalls die Hand dazu aus.“**